

Der Pfarrbezirk III: Die Immanuelkirche in Alsdorf-Busch

aus: Alsdorf - Geschichte einer Stadt
von Albert Kraemer †
neu bearbeitet von Friedrich Schmitz † / 1971
unter Mitwirkung von Rudolf Bast
für das Internet aufbereitet von Peter Dzinga - 2001 / 2010

Der Pfarrbezirk III umfaßt die Ortsteile Busch, Wilhelmschacht, Zopp und wurde im Januar 1959 eingerichtet. Ein Jahr später, am 31. Januar 1960, erhielt er seinen Pfarrer, Herrn Pastor Hilmar Stückrath aus Essen, der hier seinen ersten Tätigkeitsbereich fand.

Im gleichen Jahre wurde die Immanuelkirche mit dem Jugendheim errichtet, ein Oktogonbau aus Stahlbeton mit Betonwaben, flankiert von einem Kirchturm. Architekt war Dipl.-Ing. Otto Gercke aus Stolberg, der Bau wurde der Firma Batty übertragen. Den Entwurf zu den Fenstern zeichnete der Alsdorfer Künstler Ludwig Schaffrath, die Linnicher Glasmalerei Oidtmann führte ihn aus. Am 29. Mai 1960 legte man den Grundstein zur Kirche. Die Urkunde, die er umschließt, hat folgenden Wortlaut:

„Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.

Ofb. Joh. 1, 17 b 18 a
Jahreslosung für das Kirchenjahr 1960

Da unsere evangelische Kirchengemeinde Alsdorf in den letzten Jahren durch immer neuen Zustrom von Menschen in unsere Bergbaustadt an Zahl weiter gewachsen ist, wurde zur besseren Versorgung mit dem Brot des Lebens am 1. Januar 1959 eine dritte Pfarrstelle in der Gemeinde eingerichtet. Und nun soll für den neuen Pfarrbezirk dieses Gemeindezentrum entstehen.

Nachdem die Güte unseres Gottes die Vorarbeiten hat gelingen lassen, legen wir heute, am Sonntag Exaudi, dem 29. Mai 1960, den Grundstein des neuen Gemeindezentrums in der Siedlung Alsdorf-Busch. Das Anwesen besteht aus einer Kirche mit Glockenturm und einem Jugendheim. Es wird erbaut nach den Plänen des Architekten Dipl.-Ing. Gercke aus Stolberg, der auch die Ausführung des Baues leitet. Bauherr ist mit Gottes Hilfe die evangelische Gemeinde Alsdorf. Die Baukosten sind auf 146 000 DM veranschlagt.

Der Bau wird errichtet in einer Zeit, in der zwar die Waffen schweigen, aber doch kein Friede ist; in einer Zeit, in der zwar der äußere Wohlstand steigt, aber die Menschen doch ihres Lebens nicht froh werden. Darum wollen wir nicht ablassen, zum Herrn zu rufen, daß hier eine Stätte werde, da Menschen den echten Frieden finden, der allein von unserm Herrn Jesus Christus kommt, und die Freude, die in Ewigkeit bleibt.

O Land, Land, Land, höre des Herrn Worte

Jeremia 22, 29

Die feierliche Grundsteinlegung vollzog Superintendent Eichholz aus Aachen zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen.

Das Presbyterium der Evangelischen Gemeinde Alsdorf

Korsch, Pfr.
Ebersbach
Renner

Kohns, Pfr.
Winkelmann
Mank

Stückrath, Pfr.
Plog
Holleitner

Am 18. Dezember 1960 war die Einweihung der Immanuelkirche.

Im fünften Jahre seiner Tätigkeit verließ Pfarrer Stückrath Alsdorf; als Nachfolger wurde am 26. Juli 1964 Herr Pastor Marie Theodor Germs eingeführt, ein Niederländer aus der Provinz Groningen. Er blieb bis zum 14. September 1969. es blieb bei einem häufigen Wechsel der Pfarrer, bis am 1.2.1988 Pfarrer Ulrich Eichenberg die Stelle übernahm.